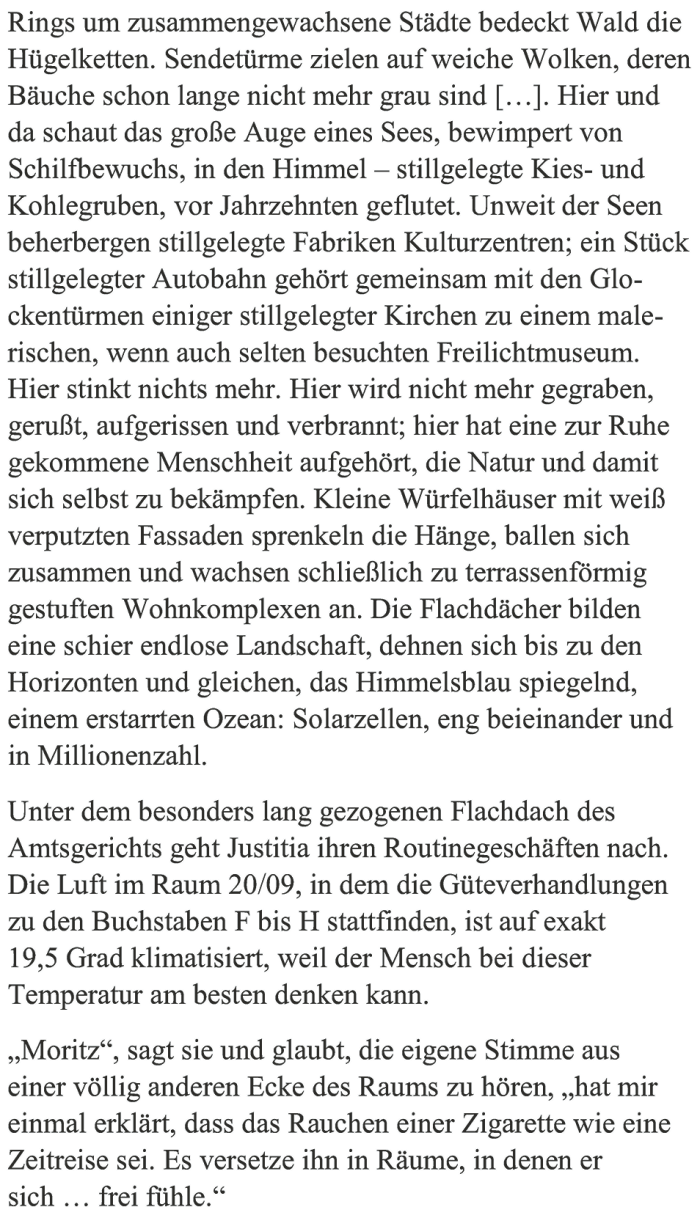
Schauplätze der Handlung untersuchen

|  |  |
| --- | --- |
| Info | Raumgestaltung  Der Schauplatz, an dem ein bestimmtes Ereignis stattfindet, kann eine über die Handlung hinausreichende besondere Bedeutung haben.   1. Ein Schauplatz ist immer auch Ausdruck eines sozialen Milieus, welches die Figuren in ihrem Denken, Fühlen und Handeln prägt und auch charakterisiert. 2. Verdichten räumliche Gegebenheiten die Thematik bzw. den Inhalt des Erzählten, so spricht man von Symbolraum (z. B. durch Kontraste wie eng/weit oder oben/unten oder durch besondere landschaftliche Gegebenheiten wie Turm, Schlucht, …). 3. Unterstreicht ein Schauplatz die Stimmungslage von Figuren (z. B. Sonnenschein, wenn die Figur selbst heiter und ausgelassen ist), so spricht man von Stimmungsraum. |

 1  Lesen Sie sich die folgenden Raumbeschreibungen aus *Corpus Delicti. Ein Prozess* durch und   
ordnen Sie diese den jeweiligen Romankapiteln zu.

 2  Schlagen Sie die Stellen nach und analysieren Sie Wirkung und Funktion der verschiedenen Räume. Verwenden Sie dabei die eingeführten Begriffe (s. Infokasten).

|  | Zitate | Kapitel | Wirkung und Funktion |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 |  |  |  |
| 2 |  |  |  |
| 3 |  |  |  |
| 4 |  |  |  |
| 5 |  |  |  |
| 6 |  |  |  |
| 7 |  |  |  |
| 8 |  |  |  |

Quelle: Juli Zeh: Corpus Delicti. Ernst Klett Sprachen, Stuttgart 2015